

Name: _____
Straße: _____
PLZ Ort: _____

Datum _____

An die
Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde

Marktstraße 30
3304 St. Georgen am Ybbsfelde



ANSUCHEN

Betrifft: Beantragung eines Zuschusses für den Besuch einer sprengelfremden Musikschule

*Mein Kind / Ich _____ besuchte im Schuljahr _____, ____ Halbjahr
die Musikschule in _____ und belegte das Fach _____.

Ein Schulbesuch in der Musikschule Ybbsfeld als zuständiger und automatisch von der Marktgemein-
de St. Georgen am Ybbsfelde geförderten Musikschule war aus folgendem Grund nicht möglich:

- ** Das Fach wurde im angeführten Schuljahr nicht angeboten.
 Das Fach war im angeführten Schuljahr überbelegt.
 Sonstige Gründe: _____

Ich nehme zur Kenntnis, dass diese Angaben auch überprüft werden.

Ich ersuche um Gewährung eines Zuschusses nach den Richtlinien des Gemeinderates.

Die Voraussetzungen wie folgt sind erfüllt:

- ** Hauptwohnsitz des Förderwerbers und/oder Kindes in St. Georgen am Ybbsfelde
 Alter der geförderten Person ist max. 24 Jahre
 Kostennachweise für das beantragte Schuljahr (Rechnung od. Vorschreibung samt
Einzahlungsbestätigung) liegen bei.

Im Falle einer positiven Erledigung meines Ansuchens ersuche ich um Überweisung auf
Konto Nr. _____ bei der _____ BLZ: _____.

Unterschrift



Marktgemeinde
St. Georgen/Ybbsfelde

Musikschulförderung
(Fremdschulen)

freigegeben am:
16.01.2007

Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 10.11.2010

Der Gemeinderat möge beschließen, dass ein Kostenzuschuss zum Schulerhaltsbeitrag in der Höhe von € 250,00 pro Schüler an die Musikschüler, welche in der Musikschule Amstetten einen Unterricht besuchen der in der Musikhauptschule Ybbsfeld nicht möglich ist (Überbelegung), geleistet wird. Die derzeit restlichen € 30,00 bzw. der Differenzbetrag sind bzw. ist vom Schüler selbst zu leisten.

Die beantragte Förderung wird nach vorheriger Prüfung von der Bürgermeisterin angeordnet.

Nachstehendes nicht ausfüllen, dies wird von der Behörde erledigt:

Anordnung der Bürgermeisterin:

- **Der Antrag wird zustimmend zur Kenntnis genommen!**

Auszahlung auf das umseitig genannte Konto von

- € 250,00 voller Jahresbetrag
- € _____ aliquotierter Betrag, da Schulbesuch nicht im ganzen Schuljahr erfolgte

- **Der Antrag wird abgelehnt!**

Begründung:

Die Bürgermeisterin:

Erledigt von der Buchhaltung per Überweisung vom _____ an

_____ .